

# Freya



## Technische Daten:

Baujahr:	1905
Ort:	Kinderdijk, Niederlande
Typ:	Raddampfer
Länge über alles:	51,6 m
Breite über alles:	11,4 m
Tiefgang:	2,2 m
Schiffsrumpf:	Stahl
Maschine:	400 PS, Deutz Diesel und 2-Zyl.-Verbundmaschine
Fahrgäste:	220

Lassen Sie sich einfangen von der originellen Atmosphäre an Bord des über 100 Jahre alten stilvollen Raddampfers "Freya". Hören Sie auf das Zischen und Stampfen der alten Dampfmaschine, die Sie aus dem Salon durch die verglasten Schaufenster während der Fahrt beobachten können, genauso wie die rotierenden Seitenräder. Fühlen Sie sich zurückversetzt in die Zeit des Jugendstils, in den liebevoll und detailbesessen restaurierten und renovierten Salons des Raddampfers mit viel schimmernden Messing und tiefdunklem edlem Holz. Bei aller Nostalgie verfügt die "Freya" auch über beeindruckende High-Tech: Stammgäste lieben sie für ihren "Buffet-Lift", der Köstlichkeiten eindrucksvoll serviert.



"Freyas" ursprünglicher Name ist "Westerschelde", und sie wurde am 12. September 1905 in Kinderdijk (Niederlande) vom Stapel gelassen. Ursprünglich wurde sie als Fähre für die "Provinciale Stoombootdiensten in Zeeland" (PSD) gebaut. Sie bediente verschiedene Routen auf den beiden Wasserwegen Westerschelde und Oosterschelde bis 1933. Während ihrer Jahre im Dienst für die PSD diente sie 1907 auch als königliche Yacht für Königin Wilhelmina. Danach als Dieselbunkerschiff, als schwimmender Kaufladen und als Charterschiff, bis sie 1999 zur Reederei "Adler-Schiffe" fand. Zunächst war ihr Heimathafen List auf Sylt, im Jahr 2000 zog sie nach Kiel um, was im Jahr 2005 auch ihr neuer Heimathafen wurde, genau an ihrem 100. Geburtstag. Die "Freya" ist heute für die Reederei vor allem auf stimmungsvollen Törns auf dem Nord-Ostsee-Kanal und der Elbe unterwegs und außerdem gern gesehener attraktiver Gast auf allen maritimen Großevents des Nordens.

